


Pfarre z. hl. Andreas 8665 Langenwang		Gottesdienste am Sonntag: Sa: 19. ^{00.} am 1., 3. u. 5 So im Monat: 8. ^{45.} am 2. und 4. So im Monat: 10. ¹⁵	Kirchengasse 10 8665 Langenwang ☎: 03854-2325 DW 4 langenwang@ graz-seckau.at
Kanzleizeiten in den Sommerferien: Montag, Mittwoch, Freitag: 9.30 bis 11.00			

Gute Wünsche ...

Gottesdienstordnung 6/2006

16. Juli bis 13. August 2006

... begleiten mich in diesen Tagen. Menschen zeigen mir ihre Zuneigung, ihre Dankbarkeit für die Jahre, die ich mit Ihnen gehen durfte.

So **danke ich** an dieser Stell in aller Kürze **für** all die **Grüße und Wünsche**. Ich danke für die Feier vom **9. Juli**, in der ich, aber auch Hermi Teißl, unsere pastorale Kraft offiziell einen Schlusspunkt gesetzt haben. Auch wenn ich bis 31.8. Ihr Pfarrer bin, halte ich es nach wie vor für gut, diesen Schritt am 9. Juli gesetzt zu haben. Denn derzeit beginnt für mich die Räumerei, aber auch Vorbereitungen, die in Passail notwendig sind – und dann freue ich mich, wenn ich doch auch mal urlauben werde können. Unabhängig von all dem bin ich derzeit bei diversen Hausbesuchen unterwegs und leiste selbstverständlich all meine priesterlichen Dienste.

Ein großes Danke richte ich hier auch an all jene – vor allem auch an die **Marktgemeinde Langenwang** – die sich meinem Wunsch zufolge, daran gehalten haben, beim off. Schlussgottesdienst kein Lang-und-Breit entstehen zu lassen.

Lassen Sie mich an dieser Stelle **einige Gedanken** herlegen, die von mir in einem **Predigtkonzept für 9.7.** erarbeitet waren – wobei ich diese zugunsten des Symbolles Fußball hintangestellt habe. Nehme Sie diese **als Dank und geistliches Erbe** an:
Liebe LangenwangerInnen

Am 9.7. war das Finale der Fußball-WM. Am Ende von Übertragungen gab es **sog. Highlights**. Ich vergleiche sie mit einer Zusammenschau von 14 Jahren Pfarrer für Langenwang. So weist ein Pfarrerwechsel auf verschiedene Schlaglichter hin.

1 Wie auch immer es war und einst bewertet werden wird vor dem Angesicht Gottes: ein solches Zurückblicken erfordert Aufrichtigkeit und keinen geschönten Blick. Es benötigt einen Blick, der tiefer geht als ein oberflächliches Drüberstreifen. Es erfordert den Blick hinter die Schale, um zu prüfen und zu erkennen, dass es wesentlich immer um Christus geht und gehen muss.

Eine Kirche, die neigt zu einem **Sozialverein** zu werden, gehört zu jenen, die Jesus Christus in seiner Heimatstadt Nazareth nur von außen betrachtet haben. Von Seiner Herkunft, seinem Beruf, eben seinen Äußerlichkeiten, seinen Rahmenbedingungen der notwendigen Alltäglichkeit des Lebens.

Impressum: Gottesdienstordnung der Pfarre z. hl. Andreas in A-8665 Langenwang, Kirchengasse 10;
 Auflage: 300 in Eigenkopie
 DVR - 0029874(1967)

So mögen die Highlights, die auf 14 Jahre gemeinsames Christsein schauen, von Jesus Christus her gedacht werden, den zu verkünden und zu bezeugen jeder Christ und vornehmlich jeder Priester beauftragt und berufen ist.

D.h.: Wir Christen brauchen die geübte Fähigkeit tiefer zu schauen und von da her benennen, argumentieren und in den Dialog eintreten.

2 Ich *bin hier* sehr *gerne Pfarrer* – und verlasse Langenwang nicht aufgrund mancher Schwierigkeiten oder Einseitigkeiten, die man gerne sehen möchte – oder durch ungenaues Lesen des Pfarrblattes (S.2) herauslesen will.

Vielmehr ist zu *bedenken*: Ein Priester steht im Auftrag der Kirche, und er muss in Zusammenarbeit mit dem Bischof auch Wege mitgehen, die nicht immer einfach, aber gefordert sind. Gefordert angesichts des Priestermangels.

Es ist einer der *Wesenszüge des Priesters*, dass er gleich einem Boten einer ist, der durch seine Existenz als Mensch, der nicht fixiert sein darf, hinweist, dass Bleibendes letztlich nur in Gott geschaffen und gegeben ist. Bleibendes, auf DEN hin jeder von uns hin unterwegs ist – sei es wissend, hoffend oder auch fragend.

D.h.: Christen brauchen BEWEGLICHKEIT, zugleich aber ein gutes FEST-STEHEN in Christus. Nur ein wirkliches Denken von Gott her kann ermöglichen, dass Christen lebendig sind und bleiben und auch in Veränderungen wachsen und sich der Frage aussetzen: WAS WILL GOTT UNS damit SAGEN wollen?

3 Der Philosoph A. Gehlen bezeichnet den Menschen als „*Mängelwesen*“. Ja, ich habe manchmal den Eindruck, dass der heutige Mensch sich wehleidig immer mehr diesem Bild nähert. Lieber neigt der Mensch zu sehen, was nicht ist, anstatt sich darüber zu freuen, was da ist.

Dadurch wird vielen Menschen „das Licht verdeckt durch den Schatten, den wir werfen“, wie Karl Rahner (1971) schrieb. Oder mit P. Claudel, der ein blindes junges Mädchen den erwachsenen sagen lässt: „Ihr, die ihr das Licht habt, was macht ihr mit eurem Licht!“

Der ständige Negativblick auf Entwicklungen, das damit verbundene Klagen und Jammern trägt den Blick auf die Wirklichkeit, den Blick auf DEN Wahren.

D.h.: Christen sind Menschen, die aus der Hoffnung leben, aus der Zuversicht, dass Gott es gut mit uns meint und einen Weg des Heiles führt, was einlädt beides zu sehen: Das, was ist und was fehlt. Und in diesem Blick auf das Ganze wird es möglich, einen Weg zu gehen, der leben lässt und Sinn gibt.

So werden Christen zu einer Kirche, die nicht einteilt in kirchenfern- oder kirchennah, sondern eine Kirche, die in Liebe zu den Menschen herabsteigt, um mit allen Menschen guten Willens zu gehen.

Karl Rahner

„Weise ist der Mensch, der nicht den Dingen nachtrauert, die er nicht besitzt, sondern sich der Dinge erfreut, die er hat.“ (Epiktet)

Wir loben Gott in unseren Gottesdiensten

Woche vom 16. bis 23. Juli 2006

So	16.7.	<u>15. Sonntag im Jahreskreis</u> 8.45 hl. Messe – v.d. Gattin u.d. Kindern f. + August Leitner und für + Urban und Agnes Leitner
Mo	17.7.	18.40 Vesper 19.00 hl. Messe v. Fam. vlg. Ofenberger f. + Josef Schöggel zum Sterbetag und + Irmgard zum Geburtstag und von den Begräbnisteilnehmern für + Maria Schnabl
Mi	19.7.	7.10 Laudes 7.30 hl. Messe v. Margret Stadlober f. + Maria Pölz und + Maria Pölz geb. Schmied
Do	20.7.	8.00 Gebetsstunde im Oratorium
Fr	21.7.	09.00 hl. Messe v. Berta Griebler f. + Stefanie Griebler und v. Fr. Rinnerhofer f. + Mann Peter und + Geschwister
Sa	22.7.	<u>Hl. Maria Magdalena</u> 19.00 Vorabendmesse v. Fam. Wurzwallner f. + Vater Josef Wurzwallner zum Geburtstag

Woche vom 23. bis 30. Juli 2006

So	23.7.	<u>16. Sonntag im Jahreskreis – 2. Sammlung: Christophorus</u> 9.30 Rosenkranzandacht 10.15 hl. Messe f. d. Pfarre – 2. Sammlung Christophorusopfer
Mo	24.7.	<u>hl. Christophorus</u> , Märtyrer in Kleinasien 18.40 Vesper 19.00 hl. Messe v. Fam. Riegler f. + Mutter Margaretha Riegler zum Namenstag und von Fam. Hesele f. + Mutter Maria Hesele z. Sterbetag
Mi	26.7.	<u>hl. Joachim und Anna</u> , Eltern der Gottesmutter Maria 7.10 Laudes 7.30 hl. Messe v. Fr. Kohlroß f. + Eltern Johann u. Berta Gruber
Do	27.7.	8.00 Gebetsstunde im Oratorium
Fr	28.7.	9.00 hl. Messe v. Fam. Buchebner f. + Eltern Maria u. Jakob Buchebner u. + Eltern Theresia und Gebhard Knöbelreiter und von den Familien Haberl, Schaunitzer und Pöllinger für + Maria Kohlbacher
Sa	29.7.	19.00 Vorabendmesse für die Pfarre

Woche vom 30. Juli bis 6. August 2006

So	30.7.	<u>17. Sonntag im Jahreskreis</u> 8.10 Rosenkranzandacht 8.45 Wortgottesdienst
----	-------	--

Mo	31.7.	<u>hl. Ignatius von Loyola</u> , Priester, Ordensgründer 18.40 Vesper 19.00 hl. Messe v. Karl u. Erna Hofbauer f. + Eltern Eva u. Matthias Hofbauer, + Eltern Christine, Markus u. Maria Brunnhofer und + Schwager Werner Wurzwallner und v.d. Eltern f. + Herbert Schütter zum Geburtstag
Mi	2.8.	7.10 Laudes 7.30 hl. Messe v.d. Verwandten aus Vorau f. + Anna Schneeberger
Do	3.8.	8.00 Gebetsstunde im Oratorium
Fr	4.8.	<u>hl. Johannes Maria Vianney</u> , Pfarrer von Ars 9.00 hl. Messe von Fam. Paar f. + Matthäus und Rosa Kogoy und v.d. Gattin u. Familie f. + Josef Ganster z. Sterbetag
Sa	5.8.	19.00 Wortgottesdienst

Woche vom 6. bis 13. August 2006

So	6.8.	<u>Verklärung des Herrn - 18. Sonntag im Jahreskreis</u> 8.10 Rosenkranzandacht 8.45 hl. Messe f. + Hr. Pfarrer Franz Grinschl 11.00 hl. Messe bei der Traibachhütte anl. Dreihüttenfest
Mo	7.8.	18.40 Vesper 19.00 hl. Messe v. Maria Gastgeber f. + Mann Wilhelm u. Angehörige und v. Fr. Langof f. + Mann Albert zum Sterbetag
Mi	9.8.	<u>hl. Theresia Benedicta vom Kreuz</u> (Edith Stein), Märtyrerin, Mitpatronin Europas 7.10 Laudes 7.30 hl. Messe
Do	10.8.	<u>hl. Laurentius</u> , Diakon 8.00 Gebetsstunde im Oratorium
Fr	11.8.	<u>hl. Klara von Assisi</u> , Jungfrau, Ordensgründerin 9.00 hl. Messe v. Fr. Höllebauer f. + Mann Herbert z. Sterbetag und von Fr. Reisinger f. + Mann Johann u. Sohn Hans
Sa	12.8.	19.00 Vorabendmesse für die Pfarre
So	13.8.	<u>19. Sonntag im Jahreskreis</u> 9.30 Rosenkranzandacht 10.15 hl. Messe v. Fam. Hirschler, vlg. Haberfellner f. + Eltern und Angehörige Hirschler 18.05 Abfahrt nach <i>Maria Schutz</i>

Fr 4.8.2006, 19.30, Pfarrsaal:
Georg Feiner berichtet über
seinen Zivildienst-Einsatz in
Ghana im Jahre 2005.

- Fahrt zu den PASSIONSSPIELEN NACH ST. MARGARETHEN: So., 23. Juli.
Bitte in der Pfarrkanzlei anmelden.
- DANKE FÜR IHR OPFER: Am 25.6. für die Anliegen der Weltkirche: € 183,44